

Dritte Mannschaft wird Kreisliga-Vizemeister

Dharmasena führt RW Borbeck beim Saisonfinale zum 5:3-Erfolg

Die erste Mannschaft des BC Rot-Weiß Borbeck hat sich mit einem Sieg von der Badminton-saison verabschiedet.

Beim Vizemeister BC Westfalia Herne gewann der Borbecker Bezirksligist mit 5:3 und belegt in der Abschlusstabelle mit ausgeglichener Bilanz den vierten Rang. Wegen des erneuten Ausfalls von Stammspielerin Maren Hesse mussten die Rot-Weißen wieder einmal das Damendoppel kampflos abgeben, dafür holten sie aber alle Herrenpunkte. In Topform präsentierte sich in der letzten Saisonpartie Spitzenspieler Sumedha Dharmasena, der im ersten Herreneinzel Kampfgeist zeigte und in drei Sätzen erfolgreich war. Damit revanchierte sich der Singhalese eindrucksvoll für die klare Hinspielniederlage. Auch im ersten Herrendoppel setzte sich Sumi Dharmasena mit seinem Partner Michael Loh-

rengel durch. Der Routinier blieb damit in der gesamten Saison im Doppel unbesiegt und gewann anschließend an der Seite der angeschlagenen Daniela van Megen auch noch das Mixed. Außerdem gewannen Rüdiger Twiehaus das zweite und Sebastian Eumann das dritte Herreneinzel.

Ebenfalls auf einem Platz im Tabellen-Mittelfeld landete in der Bezirksklasse die zweite Mannschaft, die am letzten Meisterschaftstag spielfrei hatte.

Die dritte Mannschaft verlor beim Saisonendspurt knapp das Kopf-an-Kopf-Rennen gegen den Lokalrivalen SG Vogelheim, der mit einem Punkt Vorsprung Kreisliga-Meister wurde. Trotz des klaren 7:1-Sieges beim Tabellenletzten Duisburg mussten sich die Rot-Weißen mit dem Vizetitel begnügen.

Einen frustrierenden Saisonabschluss gab es für die vierte Mannschaft, deren Abstieg aus

der Kreisliga bereits vorzeitig besiegelt war. Im Auswärtsspiel beim Turnerbund Osterfeld II steckte das Team eine herbe 0:8-Niederlage ein.

Noch nicht zu Ende ist die Meisterschaft dagegen für die Nachwuchstalente von RW Borbeck. Obwohl die Jugendmannschaft in der Kreisklasse zwei Schüler einsetzen musste, gewann der Tabellenvierte gegen die Essener SG 99/06 I mit 5:3. Dabei gab der junge Ersatzspieler Stephan Rehn einen glänzenden Einstand. Er war sowohl im ersten Jungeneinzel als auch im ersten Doppel mit Nils Wieacker siegreich. Der aufgerückte André Hinz empfahl sich ebenfalls mit einem knappen Drei-Satz-Erfolg im zweiten Jungendoppel zusammen mit Nikita Marfut, der sich anschließend im zweiten Einzel erneut im Entscheidungssatz durchsetzte. Den fünften Punkt holte Nils Wieacker im Spitzeneinzel.